



Malediven 2019

Weltreise

Baden-Württemberg

Ein Zwilling kommt selten allein

ADAC



Neuseeland? Deutschland!

**Lassen Sie sich inspirieren.
Ganz gleich wohin es für Sie geht
– wir begleiten Sie sicher in den Urlaub.**

Jetzt informieren und buchen
im **ADAC Reisebüro vor Ort**,
auf [adacreisen.de](https://www.adacreisen.de) oder unter
0800 510 11 12 (Mo - Fr: 8-20 Uhr)

ADAC



Oben: Für magische Urlaubsmomente, hier die Burg Hohenzollern im Nebel, muss man nicht unbedingt in die Ferne reisen.

Inhalt

Ein Zwilling kommt selten allein	2
Affenberg in Salem ■ Berberaffen von Gibraltar	4
Alte Brücke in Heidelberg ■ Pont Vieux in Béziers, Frankreich	5
Blautopf bei Blaubeuren ■ Syri i Kaltër, Albanien	6
Bodensee, das schwäbische Meer ■ Lake Taupo, Neuseeland	7
Burg Hohenzollern ■ Mont Saint-Michel, Frankreich	8
Charlottenhöhle bei Giengen-Hürben ■ Carlsbad Cavern, USA	9
Europa-Park in Rust ■ Disney World in Orlando, USA	10
Friedrichsbad in Baden-Baden ■ Caracalla-Thermen in Rom, Italien	11
Insel Mainau ■ Isola Bella, Italien	12
Kaltenbronner Moor ■ Tundra, Skandinavien	13
Moschee Schwetzingen Schlossgarten ■ Putra-Moschee, Malaysia	14
Pfahlbauten im Bodensee ■ Stelzenhäuser, Malediven	15
Residenzschloss Ludwigsburg ■ Schloss Schönbrunn, Österreich	16
Rheinfall ■ Iguazú-Wasserfälle, Brasilien/Argentinien	17
Schloss Lichtenstein ■ Eilean Donan Castle, Schottland	18
Stocherkahnfahren in Tübingen ■ Punting auf dem Cam, England	19
Triberger Wasserfälle ■ Vernal Fall, USA	20
Turmbergbahn in Karlsruhe ■ Cable Cars in San Francisco, USA	21
Weinberge im Rems-Murr-Kreis ■ Toskana, Italien	22
Wutachschlucht ■ Rabacal, Madeira/Portugal	23
Impressum, Bildnachweis	24

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mont Saint-Michel oder die Putra-Moschee – Sehenswürdigkeiten wie diese gehören zu den beliebtesten Reisezielen aller Nationen. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Johann Wolfgang von Goethes Zitat könnte besonders während eingeschränkter Reismöglichkeiten nicht treffender sein. Denn auch wenn deshalb viele internationale Hotspots aktuell nicht zu erreichen sind, gibt es gute Nachrichten: Im **Urlaubsparadies Baden-Württemberg** warten zahlreiche den weltbekannten

Sehenswürdigkeiten zum Verwechseln ähnlich sehende **Zwillings-Attraktionen**. Träumen Sie von den Stelzenhäusern auf den Malediven, einem Urlaub auf Madeira oder gehören das Eilean Donan Castle im Schottischen Hochland und das südfranzösische Béziers zu Ihren Sehnsuchtszielen?

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen 20 Traumziele in Baden-Württemberg vor, die es mit ihrem weltbekannten Pendant aufnehmen können. Das Angebot dabei ist unglaublich vielseitig:

Faszinierende Wasserfälle, beeindruckende Bauwerke, spannende Höhlenwelten und atemberaubende Landschaften – all das lässt sich auf einer »Weltreise« durch Baden-Württemberg erkunden.

Und das Beste: Egal, ob Sie mit dem Auto, Wohnmobil, Oldtimer oder Motorrad reisen, ob alleine oder in der Gruppe – jeder von Ihnen kann sich auf diese spannende »Weltreise« direkt vor der Haustür begeben.

In den nordbadischen ADAC Geschäftsstellen und Reisebüros haben wir für Sie **zwei attraktive Tourenvorschläge für eine baden-württembergische Weltreise** zusammengestellt. Dabei ist jede Route an Einzigartigkeit kaum zu übertreffen. Lassen Sie sich von unserer Broschüre und den darin beschriebenen Hotspots inspirieren und von unseren Reise-Experten vor Ort kompetent beraten. Natürlich buchen wir auf Wunsch auch das für Sie passende Hotel und Weltreise-Erlebnis dazu.

Foto: Andrea Fabry

Und wenn Sie dann nach Ihrer baden-württembergischen »Weltreise« Lust auf eine echte Weltreise haben, sind Sie bei uns ebenfalls in besten Händen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der Broschüre und im Anschluss eine unvergessliche »Weltreise« durch das Urlaubsparadies Baden-Württemberg!

Ihre Reise-Experten des ADAC Nordbaden e.V.

Ihr ADAC vor Ort

Der ADAC in Baden-Württemberg hat die besten Reise- und Freizeittipps und ist Anlaufstelle Nummer 1 beim Thema »Urlaub daheim«. Wir kennen die schönsten Tourismusrouten und besten Unterkünfte vor Ort, haben ein breites Sortiment an Reiseartikeln und stellen Karten- und Infomaterial zur Verfügung. Darüber hinaus bieten wir umfänglichen Schutz, Service und Sicherheit für unterwegs.

- **Zwei Tourenvorschläge für die »Weltreise« gibt es in allen baden-württembergischen ADAC Geschäftsstellen und Reisebüros**
- **Buchung von Hotels und Weltreiseerlebnis möglich**
- **Kostenloses Karten- und Infomaterial für ADAC Mitglieder inklusive**

Mehr Inspiration und alle Kontaktdaten unserer Geschäftsstellen und Reisebüros gibt es unter www.adac.de/nordbaden und unter www.adacreisen.de

Der Affenberg in Salem



Berberaffen von Gibraltar Auf dem **▶Felsen von Gibraltar** sind sie die Sensation: Die wohl vom Menschen eingeführten ca. 250 Berberaffen. Solange sie hier noch leben, so die Legende, währt die britische Herrschaft in dem zu Großbritannien gehörenden Überseegebiet.

Tierparadies am Bodensee

Zwar liegt nicht das politische Schicksal einer Halbinsel in ihrer Hand, doch die knapp 200 **▶Berberaffen am Bodensee** sind ein nicht minder beeindruckender Anblick. In ihrem ca. 20 Hektar großen Wildgehege leben sie fast wie ihre wilden »britischen« Artgenossen in einem naturnahen Wald – und lassen sich hautnah in ihrem natürlichen Verhalten beobachten. Da die klimatischen Bedingungen am Bodensee ihrer Heimat in den Gebirgsregionen Marokkos und Algeriens ähneln, fühlen sie sich am Affenberg Salem pudelwohl.

Außergewöhnliche Begegnungen

In freier Natur sind Berberaffen vom Aussterben bedroht: Ihr weltweiter Bestand wird auf weniger als 8000 Exemplare geschätzt. Umso eindrucksvoller ist das Erlebnis, die kecken Primaten ohne trennende Gitter oder Gräben zu treffen. Ein ca. 1,5 Kilometer langer **▶Rundweg** führt durch das Gelände und bei **▶moderierten Fütterungen** erhält man viele spannende Infos über diese faszinierenden Tiere.

Unten: Seltene Berberaffen hautnah erleben auf dem Affenberg Salem.



Oben: Alte Brücke und Schloss sind die Wahrzeichen von Heidelberg.

Alte Brücke in Heidelberg

Pont Vieux Die grandiose Steinbrücke über den Orb wurde im 12. Jahrhundert errichtet und ist zusammen mit der hoch über der Stadt thronenden Kathedrale Saint-Nazaire das **▶Wahrzeichen des südfranzösischen Béziers** am Canal du Midi.



Südländisches Flair am Neckar

Fast könnte man sich in Heidelberg in Südfrankreich wähen: Die imposante **▶Alte Brücke**, deren roter Sandstein malerisch mit dem blauen Neckar kontrastiert, im Hintergrund das altherwürdige Schloss – wer hier entlangschlendert, kann schon ins Schwärmen geraten. So wie viele Künstler, die das Heidelberger Wahrzeichen in ihren Bildern festhielten, oder zahlreiche Dichter, die seine Schönheit besangen.

Die 200 Meter lange **▶Bogenbrücke** verbindet die sehenswerte historische Altstadt mit dem Stadtteil Neuenheim. Neun Brückenbogen erheben sich aus dem Neckar und fügen sich harmonisch in die Landschaft. Seit dem Mittelalter bewacht das **▶Brückentor** den nördlichen Stadtzugang und auf einem Sockel thront **▶Kurfürst Karl Theodor**, der die Brücke 1788 errichten ließ. Eine weitere berühmte Figur ist der bronzene **▶Brückenaaffe**. Streichelt man über die ausgestreckten Finger der rechten Hand, so die Legende, kommt man bald nach Heidelberg zurück.

Der Blautopf bei Blaubeuren



Syri i Kaltër Das **▶ Blaue Auge Albaniens** – so nennt man den magisch türkis schimmernden Bergsee, der die Besucher im Süden Albanien verzaubert und in seinen Bann zieht. Kristallklar tritt hier das Wasser aus einer unterirdischen Karstquelle hervor.

Naturwunder von atemberaubender Schönheit

Geheimnisvoll, mythenumrankt und wie ein Mosaik aus schillernden Blautönen – genau wie sein albanisches Pendant fasziniert auch der Blautopf bei Blaubeuren. An der 22 Meter tiefen **▶ Karstquelle** tritt das Wasser aus dem Höhlensystem unter der Schwäbischen Alb an die Oberfläche. Hier entspringt die Blau, die bei Ulm in die Donau mündet. Umrahmt von sattem Grün, ist das Naturwunder aus den »bodenlosen« Tiefen des Erdreichs auch eine nicht versiegende Quelle für Märchen und Mythen. Am bekanntesten ist die **▶ Sage von der »schönen Lau«**, einer Nixe, die von ihrem Gemahl in den Blautopf verbannt wurde. Erst, als sie fünf Mal gelacht hatte, wurde sie erlöst.

Heute erinnert eine Steinskulptur am Ufer an sie. Weitere Highlights der Umgebung sind die vom Quellwasser angetriebene **▶ Hammerschmiede**, das nostalgische **▶ Blautopfbähngle**, das 1085 gegründete Kloster und die **▶ historische Altstadt** von Blaubeuren mit Fachwerk und kleinen Gässchen.

Unten: Das magisch leuchtende »Blaue Auge« von Blaubeuren.



Der Bodensee, das schwäbische Meer

Lake Taupo Der glasklare Kratersee eines vor rund 26.500 Jahren kollabierten gigantischen Vulkans ist mit 616 Quadratkilometern der **▶ größte See Neuseelands**. Inmitten einer herrlichen Naturlandschaft ist er ein Eldorado für Wassersportler, Angler und Wanderer.



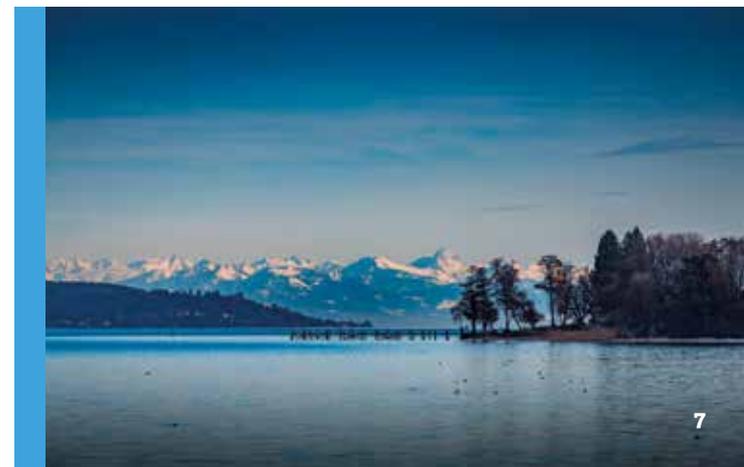
Blaues Juwel des Alpenvorlands

Mit seinen 536 Quadratkilometern ist der Bodensee, eingebettet in die Bilderbuchlandschaft des Alpenvorlands, nur unwesentlich kleiner als sein neuseeländischer Zwilling. Für die Entstehung von Deutschlands größtem Binnensee ist allerdings kein Vulkan verantwortlich, sondern die **▶ Gletscher der Würmeiszeit**.

In Sachen Erholungswert kaum zu toppen

In diesem **▶ Freizeitparadies** tummeln sich Schwimmer, Segler und Surfer. Wanderer und Radfahrer genießen herrliche Touren wie den **▶ Bodensee-Rundweg** und den **▶ Bodensee-Radweg**. Angler ziehen u. a. die bekannten Bodenseefelchen an Land und die weißen Ausflugsschiffe, die beschaulich über die Wellen gleiten, steuern fast alle der elf Bodensee-Inseln an – z. B. die Blumeninsel Mainau und die Klosterinsel Reichenau. Orte wie die Zeppelin-Stadt **▶ Friedrichshafen**, die Schlösserstadt **▶ Meersburg** und das historische **▶ Konstanz** mit seiner malerischen Uferpromenade haben einiges zu bieten.

Unten: Stimmungsvolle Bergkulisse am »schwäbischen Meer«.





Oben: Mystisch und märchenhaft lockt die Burg Hohenzollern.

Burg Hohenzollern



Mont Saint-Michel Wie ein Traumgebilde erhebt sich die felsige Insel Mont Saint-Michel mit der berühmten gleichnamigen Abtei etwa einen Kilometer vor der Küste aus dem Wattenmeer der Normandie. Seit 1979 zählt sie zum **UNESCO-Weltkulturerbe**.

Stammsitz von Fürsten und Königen

Auf dem kegelförmigen, 855 Meter hohen **Zollerberg** gelegen, macht die majestätische Burg Hohenzollern ihrer berühmten französischen Doppelgängerin Konkurrenz. Mit ihren wehrhaften Mauern, spitzen Türmen und dicht gedrängten Gebäuden könnte man sie fast für Zwillinge halten! Mittelalterliche Mönche lebten hier zwar nie, doch als **Stammsitz des preußischen Königshauses** und der Fürsten von Hohenzollern ist sie nicht weniger erhaben. 1061 erstmals schriftlich erwähnt, hat die Burg eine bewegte Geschichte hinter sich: 1423 wurde sie vollständig zerstört, 1454 wiederaufgebaut und verfiel nach dem Dreißigjährigen Krieg über Jahrhunderte hinweg zur Ruine. Erst im 19. Jahrhundert wurde sie vom Haus Hohenzollern wiederhergerichtet und befindet sich seither in Privatbesitz. Mit **prächtigen Schauräumen**, Café-Restaurant, Biergarten im Burghof und einem **einzigartigen Rundblick** über die Schwäbische Alb ist sie eine der fantastischsten und meistbesuchten Burgen Europas.

Charlottenhöhle bei Giengen-Hürben

Carlsbad Cavern Voller skurriler Tropfsteine und Formationen, die erstarrten Wasserfällen ähneln, entführt das versteckt unter der Wüste im US-Bundesstaat New Mexico liegende Höhlensystem seine Besucher in eine **wundersame Welt unter der Erde**.



Im Bauch der Schwäbischen Alb

Mit ihren prächtigen Tropfsteinformationen ist die Charlottenhöhle ihrem amerikanischen Pendant mehr als nur dicht auf den Fersen. Die 1893 entdeckte und 587 Meter lange Höhle ist die **längste begehbare Tropfsteinhöhle** der Schwäbischen Alb und eine der schönsten Schauhöhlen Deutschlands. In der über 2,5 Millionen Jahre alten Höhle stößt man auf ein Labyrinth aus Gängen, mächtige Säulen und Portale sowie weite Hallen mit bizarren Tropfsteinen.

Urweltabenteuer und Zeitreise

Magisch beleuchtet, lässt sich die geheimnisvoll glitzernde Tropfsteinwelt auf einer einstündigen Führung erkunden. Ein **Zeitreisepfad** zum Höhleneingang macht die Urzeit, in der hier eiszeitliche Tiere wie Höhlenbären lebten, wieder lebendig. Das **Erlebnismuseum HöhlenSchauLand** und das **Informationszentrum HöhlenHaus** sowie ein großer Wasser- und Abenteuer-spielplatz am Fuße der Höhle ergänzen die spannende Zeitreise.

Unten: Bizarre Tropfsteingebilde in der imposanten Charlottenhöhle.





Oben: Der Europa-Park Rust begeistert mit Attraktionen zum Staunen.

Europa-Park in Rust



Disney World in Orlando Der berühmte Freizeitpark rund um Cinderella, Micky und Co. setzt Superlative: Mit vier verschiedenen Themenparks, zwei Wasserparks und 23 Hotels ist der 15.000 Hektar große Park der **größte Freizeitkomplex der Welt**.

Besser als Disney World!

Auch der Europa-Park Rust lässt keine Wünsche offen – und schlägt laut internationaler Expertenjury als **Beste Freizeitpark weltweit** selbst seinen Konkurrenten in Amerika aus dem Feld! Auf 950.000 Quadratmetern werden in Deutschlands größtem Freizeitpark Spaß und Action großgeschrieben. 15 Themenbereiche entführen die Besucher architektonisch und kulinarisch auf Europareise.

Attraktionen rund ums Jahr

Bühnenshows sorgen für grandiose Unterhaltung und über 100 Fahrattraktionen bieten **jede Menge Nervenkitzel**. Darunter der »blue fire Megacoaster«, »Fjord Rafting« auf dem »skandinavischen Wildbach« und der »Silver Star« – eine der größten Achterbahnen Europas. Abenteuerspielplätze und Märchenwelt bringen Kinderaugen zum Leuchten und die **Indoor-Wasserwelt »Rulantica«** mit 25 Wasserattraktionen ist ein Badespaß für Groß und Klein. Wechselnde Höhepunkte machen den Park zu einem unvergesslichen Erlebnis!



Oben: Römisch inspirierte Kuppel im Friedrichsbad.

Friedrichsbad in Baden-Baden

Caracalla-Thermen Benannt nach ihrem Auftraggeber, Kaiser Caracalla, galten sie als **eines der großen Bauwunder Roms**. Noch heute lassen die imposanten Überreste der riesigen Bäderanlage aus dem 3. Jahrhundert ihre einstige Bedeutung erahnen.



»Römische Antike« in Baden-Württemberg

Auf antike Wurzeln geht auch die **Bädertradition in Baden-Baden** zurück, wo schon die alten Römer die heißen Thermalquellen nutzten. Doch während von den römischen Caracalla-Thermen nur noch Ruinen zu bewundern sind, ist der Badebetrieb in der Kur- und Bäderstadt noch sehr lebendig. So etwa im Friedrichsbad, das im Auftrag von **Großherzog Friedrich I.** auf dem historischen Baugrund der römischen Thermen nach antiken Vorbildern errichtet wurde. Seit das römisch-irische Thermalbad 1877 als das damals **schönste und modernste Badehaus Europas** eröffnete, hat es nichts von seinem Charme eingebüßt. Mit seinem prächtigen Kuppelsaal mit acht Blendbögen auf korinthischen Säulen verströmt der im Renaissancestil erbaute Badetempel antikes Ambiente und bietet die Gelegenheit, die jahrhundertealte Badetradition einmal selbst zu erleben. Bei erholsamen Dampf-, Bewegungs- und Thermalsprudelbädern kann man **den Alltag hinter sich lassen**, Energie tanken und einen entspannten Tag genießen.

Die »Blumeninsel« Mainau



Isola Bella Die »schöne Insel« im italienischen Lago Maggiore macht ihrem Namen alle Ehre: Fast vollständig eingenommen vom barocken **Palazzo Borromeo** und seinen üppigen terrassenförmigen **Gartenanlagen**, bringt sie jeden Besucher zum Staunen.

Südliches Flair am Bodensee

Auch der Bodensee hat sein himmlisches Fleckchen Erde: Die Insel Mainau ist für ihre **farbenfrohe Blütenpracht** nicht minder berühmt als das »Weltwunder« am Lago Maggiore. Denn das milde Bodenseeklima sorgt dafür, dass auch hier Palmen und andere mediterrane Pflanzen gedeihen.

Ganzjährig ein Erlebnis

Im Frühling blühen Tausende Tulpen, duftende Rosen versüßen den Sommer, den Herbst machen bunte Dahlien unvergesslich und in der kalten Jahreszeit entführt die schneebedeckte Insel in eine verzauberte Winterwunderwelt. Herzstück der Insel ist – neben dem barocken **Deutschordenschloss** – das parkähnliche **Arboretum** mit seinen teils seltenen Gehölzen. Weitere Highlights sind das ganzjährig geöffnete **Schmetterlingshaus** mit bis zu 1000 Faltern, das **Palmenhaus** mit seiner Orchideenschau im Frühjahr und das **Kinderland** mit Streichelzoo und Wasserwelt.

Unten: Malerisch wie im sonnigen Italien – die »Blumeninsel« Mainau.



Oben: Tundra-Feeling im Hochmoorgebiet Kaltenbronn.

Natur- und Waldschutz- gebiet Kaltenbronn

Tundra in Skandinavien Weit, einsam und unberührt – die nördliche Tundra steht für Abenteuer und **wildromantische Schönheit**. Die harschen Bedingungen haben eine offene Landschaft geschaffen, in der sich nur Moose, Gräser, Flechten und Sträucher behaupten.



»Klein-Skandinavien« im Nordschwarzwald

Dass Kaltenbronn auch als **hoher Norden des Schwarzwalds** bekannt ist, hat das Hochmoorgebiet bei Gernsbach, südöstlich von Baden-Baden, nicht nur seinem fast südschandinavischen Klima zu verdanken. **Ursprüngliche Seen, Wälder und Moore** machen den »wilden« Charakter dieser Gegend aus, die an die Tundra Skandinaviens erinnert.

Geprägt von den **eiszeitlichen Hochmooren** um Hohlohsee und Wildsee, haben im größten naturbelassenen Hochmoorgebiet des Schwarzwalds mit seiner **subarktisch-alpinen Fauna und Flora** viele seltene Tier- und Pflanzenarten ihren Lebensraum. Erholungssuchende finden hier im ebenso faszinierenden wie artenreichen Naturschutzgebiet ein umfangreiches **Wanderwegenetz**, das teils durch Bohlenwege erschlossen ist und an den Hochmoorseen und Bannwäldern entlangführt. Ein Rodelhang, Skilifte und ein weitläufiges **Loipennetz** machen den einzigartigen Naturerlebnisraum auch im Winter zu einem lohnenden Ausflugsziel.

Moschee im Schwet- zinger Schlossgarten



Putra-Moschee in Malaysia Mit ihrer markanten Kuppel und dem 116 Meter hohen Minarett ist die 1999 fertiggestellte **➤ Moschee aus rosé-farbenem Granit** am malerischen Putra-See in Putrajaya eines der meistfotografierten Gebäude des Landes.

Ein Stück »Orient« in der Kurpfalz

Wie im Morgenland fühlt man sich auch beim Anblick der **➤ Roten Moschee** im Schwetzingen Schlossgarten – nur dass hier kein Muezzin zum Gebet ruft. Ende des 18. Jahrhunderts wurde sie von Hofarchitekt Nicolas de Pigage für Kurfürst Carl Theodor erbaut, der sich damit als toleranter, weltoffener Herrscher zeigte. Der Bau kombiniert – mit barocker Kuppel, Rundbogenarkaden und spitzbogigen Fenstern einerseits und Minaretten, Pavillons und Halbmonden andererseits – **➤ abendländische und orientalische Einflüsse**.

Das Bauwerk folgte stilistisch der aufklärerischen »Türkenmode« und war nicht als islamisches Gotteshaus gedacht. Dennoch wurde die Moschee mehrfach für islamische Gottesdienste genutzt, so etwa nach dem Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 von Kriegsgefangenen aus dem Maghreb. Im Inneren beeindruckt Marmor-Mosaik, Stuckarbeiten, Malereien und Vergoldungen. Ein **➤ Spaziergang durch die Gebetsgänge** mit ihrem zauberhaften Licht-Schatten-Spiel zählt zu den Highlights eines Schlossgartenbesuchs.

Unten: Wie aus 1001 Nacht wirkt die »Rote Moschee« in Schwetzingen.



Die Pfahlbauten im Bodensee

Stelzenhäuser der Malediven Typisch für die Inselgruppe im Indischen Ozean sind die **➤ mit Palmenwedeln gedeckten Holzhütten**, die entlang der weißen Sandstrände auf Stelzen ins azurblaue Meer gebaut wurden und zum Träumen einladen.



Zeitreise in die Stein- und Bronzezeit

Verglichen mit den Stelzenhäusern in den maledivischen Urlaubsorten, die eigentlich der Südsee entlehnt sind, reichen die Ursprünge der Pfahlbauten am Bodensee einige Tausend Jahre weiter zurück. Im **➤ Pfahlbaumuseum Unteruhldingen** machen 23 Pfahlbauhäuser die längst versunkene Welt, als die Menschen der Stein- und Bronzezeit in Pfahlbauten am Bodensee lebten, erlebbar. Über 1000 Originalfunde aus historischen Pfahlbausiedlungen am Bodensee wie der archäologischen Fundstätte Unteruhldingen-Stollenwiesen, rund 500 Meter entfernt, sind im **➤ Alten Museum** zu sehen.

Bei einem Spaziergang durch die originalgetreu nachgebauten Pfahlbaudörfer reist man in die Vergangenheit und erlebt typische Szenen aus dem Alltag der Pfahlbauer. **➤ Führungen** vermitteln spannendes Hintergrundwissen, auf dem **➤ Steinzeitparcours** lassen sich Techniken der Pfahlbauzeit ausprobieren und die **➤ Multimedia-show »ARCHAEORAMA«** entführt auf einem virtuellen Tauchgang in die Arbeit der Archäologen und die Pfahlbauwelt unter Wasser.

Unten: Die Pfahlbauten am Bodensee machen Vergangenheit erlebbar.





Oben: Schloss Ludwigsburg beeindruckt mit barocker Pracht.

Residenzschloss Ludwigsburg



Schloss Schönbrunn Die einstige **Sommerresidenz der Habsburger** mit ihrer prachtvollen Gartenanlage und den original ausgestatteten Prunkräumen zählt zu den schönsten Barockanlagen Europas und ist eine der beliebtesten Sehenswürdigkeiten Wiens.

Herrschaftlicher Barock in Württemberg

Schönbrunn lässt grüßen! Beim Anblick des Residenzschlusses in der **Barockstadt Ludwigsburg** fühlt man sich ins kaiserliche Wien versetzt. Kein Wunder, schließlich folgen beide Schlossanlagen dem berühmten Vorbild im französischen Versailles. Vorteil für Ludwigsburg: Mit nicht mal 10 Prozent der jährlichen Besucherzahlen seines Wiener Gegenstücks geht es hier vergleichsweise entspannt zu.

Es gibt viel zu entdecken

Mit 452 Räumen in 18 Gebäuden, drei Höfen, zwei Kirchen und einem Theater galt das von 1704 bis 1733 unter Herzog Eberhard Ludwig erbaute Schloss als einer der prächtigsten europäischen Höfe und ist heute das **größte erhaltene Barockschloss** Deutschlands. Und mit einem 30 Hektar großen **Park mit Felsengrotten** und künstlichen Wasserfällen kann die einstige Residenz der württembergischen Könige auch glänzen. Mehrere Museen vermitteln einen Einblick in das Leben der damaligen Zeit.

Rheinfall in Schaffhausen

Iguazú-Wasserfälle Eingebettet in zwei Nationalparks, liegen die Iguazú-Wasserfälle an der Ländergrenze zwischen Brasilien und Argentinien. Die 275 großen und kleinen Wasserfälle donnern mit **gewaltigen Wassermassen** bis zu 82 Meter in die Tiefe.



Naturspektakel am Bodensee

Als einer der größten und spektakulärsten Wasserfälle Europas kann der Rheinfall bei Neuhausen im Schweizer Kanton Schaffhausen seinem südamerikanischen »großen Bruder« durchaus das Wasser reichen. Über eine Breite von 150 Metern stürzen hier – nur wenige Kilometer vom Bodensee entfernt – mehrere Hundert Kubikmeter Wasser pro Sekunde 23 Meter in die Tiefe.

Herrliche Aussichtspunkte findet man um das **Schlösschen Wörth** auf einer Insel im Rhein und das **Schloss Laufen** auf der anderen Rheinseite. Teils weit über den Fluss hinausragende **Plattformen am Wasserfall** ermöglichen atemberaubende Blicke auf die unbändig tosenden Wassermassen. Und wer das imposante Spektakel aus einer ganz besonderen Perspektive erleben möchte, unternimmt einfach eine **Rund- oder Überfahrt mit Boot oder Schiff**, auf der man das gewaltig hinabstürzende Wasser aus nächster Nähe erleben kann. Besonders eindrucksvoll ist das Naturerlebnis abends, wenn der Fluss und seine Umgebung beleuchtet sind.

Unten: Spektakuläre Wassermassen am Rheinfall in Schaffhausen.





Oben: Schloss Lichtenstein verströmt erhabene Ritterromantik.

Schloss Lichtenstein



Eilean Donan Castle Um 1220 erbaut, ist der Stammsitz des Macrae-Clans auf einer kleinen Insel im Loch Duich der **►Inbegriff einer Burg in den schottischen Highlands**. Kein Wunder, dass er schon oft als Kulisse für Kinohits wie »Highlander« diente!

Märchenschloss im Schottland-Style

Auch dieses Bauwerk könnte glatt in den schottischen Highlands stehen: das malerische Schloss Lichtenstein, das zeitentrückt auf einem steilen Felsen 817 Meter über dem **►Tal der Echaz** im württembergischen Lichtenstein-Honau thront.

Im 19. Jahrhundert im Stil des Historismus errichtet, versprüht es inmitten seiner zauberhaften Umgebung einen ebenso **►mystischen Charme** wie ihr »Highland-Pendant« und war bereits Drehort einer Märchenverfilmung. Nicht umsonst wird das erhabene alte Gemäuer am Albtrauf der Schwäbischen Alb auch als **►Märchenschloss Würtbergs** bezeichnet. Inspiriert von Wilhelm Hauffs Roman »Lichtenstein«, ließ Wilhelm Graf von Württemberg als romantische Huldigung ans Mittelalter die Schlossanlage auf den Grundmauern einer alten Ritterburg erbauen. Heute lassen sich Innenräume wie Waffenhalle, Schlosskapelle, Königszimmer und Rittersaal im Rahmen einer **►30-minütigen Führung** besichtigen. Wer möchte da noch nach Schottland reisen?



Oben: Idyllische Stocherkahnfahrt an der Neckarfront in Tübingen.

Stocherkahnfahren in Tübingen

Punting auf dem Cam Ein absolutes »Muss« in der englischen **►Universitätsstadt Cambridge** ist die Fahrt im »Punt« genannten traditionellen Stocherkahn auf dem Fluss Cam – mit bester Aussicht auf Sehenswürdigkeiten wie das King's College.



Zurücklehnen und genießen!

Um in den Genuss einer Stocherkahnfahrt zu kommen, muss man nicht nach Cambridge fahren! Ein Ausflug mit ihrem deutschen Äquivalent, dem **►Tübinger Stocherkahn**, ist mindestens genauso vergnüglich. Auch die etwa 10 Meter langen Holzboote, die auf dem Neckar unterwegs sind, haben einen flachen Boden und werden mit langen Holzstangen – den sogenannten Stochern – vorwärtsbewegt.

Entspanntes Freizeitvergnügen für jedermann

Während das Kahnfahren lange nur jenen vorbehalten war, die wie Neckarfischer und Studentenverbindungen eigene Kähne besaßen, wird man heute von versierten Kapitänen »schwäbisch-gemütlich« über den Fluss chauffiert und erlebt die **►Universitätsstadt** von ihrer schönsten Seite. Rund um die Neckarinsel und entlang der romantischen Neckarfront mit ihrem üppigen Ufergrün und Sehenswürdigkeiten wie Hölderlinturm, Burse und Stift kann man die Seele baumeln lassen und eine unbeschwerter Zeit auf dem Fluss erleben.

Triberger Wasserfälle



Vernal Fall, Yosemite-Nationalpark Der atemberaubende Blick auf den rund 100 Meter hohen Wasserfall ist die beeindruckende Wanderung dorthin durch die zerklüftete **Schlucht des Merced River** im berühmten kalifornischen Yosemite-Nationalpark mehr als wert.

Die höchsten Wasserfälle des Schwarzwalds

Mit rund 163 Meter Fallhöhe, die sich die Gutach spritzend und schäumend über sieben mächtige Granitstufen in einen bewaldeten Talkessel stürzt, können die **höchsten Wasserfälle des Schwarzwalds** den Vernal Fall sogar noch toppen. Noch dazu ist die Wanderung zu den Triberger Wasserfällen über drei gut beschilperte und mit Infotafeln versehene Wege weit weniger beschwerlich. Gut zu Fuß sollte man dennoch sein. Denn neben lauschigen Waldpfaden sind entlang der tosenden Fluten auch Treppen, Holzstege und teils steile Aufstiege zu bewältigen.

Noch aufregender wird das **Kaskadenspektakel** durch die umgebende Flora und Fauna. Besonders beeindruckend ist das Naturschauspiel nach der Schneeschmelze und nach Regenfällen, wenn sich die Wassermassen reißend und imposant ins Tal ergießen. Ein besonderes Highlight bietet sich in den Abendstunden: Bis 22 Uhr sind die Wasserfälle beleuchtet und erschaffen eine geradezu **magische Atmosphäre**.

Unten: Naturschauspiel im Schwarzwald – die Triberger Wasserfälle.



Oben: Die Karlsruher Turmbergbahn ist ein altehrwürdiges Kulturgut.

Turmbergbahn in Karlsruhe

Cable Cars in San Francisco Ein Besucherliebling im kalifornischen San Francisco und Nationaldenkmal der USA sind die **Kabelstraßenbahnen**. Eine Fahrt auf dem Trittbrett einer Cable Car wie vor über hundert Jahren gehört zum Pflichtprogramm.



Älteste Standseilbahn Deutschlands

Fast ebenso altehrwürdig wie die kalifornischen Cable Cars ist die Turmbergbahn, die den Karlsruher Stadtteil Durlach mit dem 256 Meter hohen Turmberg verbindet. Obwohl sie diesen nicht nur äußerlich, sondern auch technisch ähnelt, handelt es sich bei ihr um eine **Standseilbahn** – und zwar die älteste fahrbereite in Deutschland. 1888 in Betrieb genommen, wurde sie 1965 von Wasserballast auf elektrischen Antrieb umgestellt und überwindet auf 315 Meter Strecke und einer maximalen Steigung von etwa 36 Prozent einen Höhenunterschied von 100 Metern.

Wenn der Sommer zur Flucht aus dem schwülen Stadtgebiet und zu ausgedehnten Wanderungen ruft oder der frische Schnee im Winter zum Rodeln einlädt, reizt die Standseilbahn zur bequemen Fahrt ins beliebte **Ausflugsgebiet rund um den Turmberg**. Nach drei Minuten Bergfahrt lockt, oben angekommen, die **Aussichtsplattform** auf dem Bergfried der Turmberg-Ruine an klaren Tagen mit einem weiten Blick über das Stadtgebiet und die Rheinebene bis ins Elsass.



Oben: Toskana-Stimmung in den Weinbergen des Rems-Murr-Kreises.

Weinberge im Rems-Murr-Kreis



Toskana Neben mittelalterlichen Städten, Renaissancekunstwerken und »dolce vita« ist die landschaftlich überaus reizvolle Region in Mittelitalien vor allem für ihre **malerschen Weinberge** und ihre jahrhundertealte Weinbautradition bekannt.

Zu Gast in der »schwäbischen Toskana«

Wie ein landschaftliches Abbild der Toskana wirken die Weinberge im Rems-Murr-Kreis nahe Stuttgart. Gelegen an der **Württembergischen Weinstraße** und geprägt von den Flüssen Rems und Murr, finden Genießer und Naturliebhaber hier den perfekten Mix aus Toskana-Feeling und schwäbischer Gastlichkeit. Eingebettet in Weinberge wie z. B. bei Remshalden und Weinstadt und Streuobstwiesen, die zu ausgedehnten Spaziergängen einladen, bieten **Weingüter und Besenwirtschaften** kulinarische Genüsse.

Italien lässt grüßen

Mit **mittelalterlichem Fachwerk** geschmückte Städte wie Fellbach, Backnang, Waiblingen, Weinstadt und Schorndorf locken zur Besichtigung. Und der durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald verlaufende **Obergermanisch-Raetische Limes** mit dem Archäologischen Park Ostkastell in Welzheim schlägt einen weiteren Bogen zu Italien. Es muss also nicht immer gleich die Toskana sein!

Wutachschlucht im Südschwarzwald

Rabacal Im Naturschutzgebiet im Westen Madeiras führt eine herrliche Levada-Wanderung zu einem **Meisterwerk der Natur**: dem Risco-Wasserfall und den 25 Quellen, die sich, umrahmt von üppig bewachsenen Felsen, in ein blaugrünes Naturbecken ergießen.



Deutschlands größter Canyon

Ein ähnlicher Anziehungspunkt für Wanderer, Naturliebhaber und Fotografen ist die wildromantische Wutachschlucht im Herzen des **Naturparks Südschwarzwald**. Mit 33 Flusskilometern Länge gilt das Engtal im oberen Verlauf der Wutach als größter Canyon Deutschlands. Bis zu 170 Meter tiefe Schluchten, zerklüftete Täler, reißende Wildflüsse und urwüchsige Wälder bilden hier ein Naturschutzgebiet von unvergleichlicher Schönheit.

Die wohl beliebteste und eindrucksvollste Tour durch die Schlucht ist die 13 Kilometer lange **Wanderung von der Wutach- zur Schattenmühle** nördlich von Bonndorf. Auf gut beschilderten Wegen geht es zwischen steilen Wald- und Felsflanken hindurch, vorbei an moosbewachsenen Steinen, am Wutachufer entlang, wo sich der Fluss tosend seinen Weg durch die Felsritzen bahnt und in rauschenden Wasserfällen die Felswände hinabstürzt. Ein **überwältigendes Naturerlebnis** in einer der letzten ursprünglichen Wildflusslandschaften Mitteleuropas!

Unten: Die Wutachschlucht lädt zu eindrucksvollen Wanderungen ein.



Freizeit und Reisen kann so schön sein!

Die neue **ADAC Kreditkarte**.

Rundum sorglos an Land, im Wasser, in der Luft.
Mit dem Paket Platin.

- **Attraktiv: 2% Tank-Rabatt weltweit**
- **Sicher: Inkl. Reiserücktritt- und Auslandskrankenschutz**
- **Zuverlässig: Karten- und Dokumentenschutz**

Beratung und Infos in jeder ADAC Geschäftsstelle oder unter adac.de

Bildnachweis:

Cover: Kkulikov/Shutterstock.com, fotofiction - stock.adobe.com
S. 1 Jens Ottoson/Shutterstock.com, S. 4 o. Mauritius/Alamy, S. 4 u. Liam Alexander Colmann/Shutterstock.com, S. 5 u. AD Creative/Shutterstock.com, S. 5 o. S-F/Shutterstock.com, S. 6 o. Terje Lillehaug/Shutterstock.com, S. 6 u. Andreas Gerhardinger/Shutterstock.com, S. 7 u. Carsten Ortlieb/Shutterstock.com, S. 7 o. Boyloso/Shutterstock.com, S. 8 u. Look/age fotostock, S. 8 o. Look/Heinz Wohner, S. 9 u. Stadt Giengen/Guido Serino Photography, S. 9 o. Emily Timmons/Shutterstock.com, S. 10 o. Europa-Park GmbH & Co Mack KG, S. 10 u. VIAVAL/Shutterstock.com, S. 11 o. CARASANA Bäderbetriebe GmbH, S. 11 u. Corbis/Sigrid Schütze-Rodemann: Sigrid, S. 12 o. saiko3p/Shutterstock.com, S. 12 u. Insel Mainau/Peter Allgaier, S. 13 u. Glimpse of Sweden/Shutterstock.com, S. 13 o. Peter J. Traub/Shutterstock.com, S. 14 u. Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg/Günther Bayerl, S. 14 o. N_Sakarin/Shutterstock.com, S. 15 o. Kkulikov/Shutterstock.com, S. 15 u. fotofiction - stock.adobe.com, S. 16 u. Getty/Sergio Mendoza Hochmann, S. 16 o. H. & D. Zielske, S. 17 o. sharpyou/Shutterstock.com, S. 17 u. Eva Bocek/Shutterstock.com, S. 18 u. Getty/1111IESPDJ, S. 18 o. sculpies/Shutterstock.com, S. 19 o. DS_92/Shutterstock.com, S. 19 u. Evikka/Shutterstock.com, S. 20 o. spwidoff/Shutterstock.com, S. 20 u. Simon Dux Media/Shutterstock.com, S. 21 u. canadastock/Shutterstock.com, S. 21 o. Mauritsvink (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Turmbergbahn.jpg>), „Turmbergbahn“, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons: <https://commons.wikimedia.org/wiki/Template:PD-self>, S. 22 o. Daniel Pahmeier/Shutterstock.com, S. 22 u. ER_09/Shutterstock.com, S. 23 u. Markus Schmidt-Karaca/Shutterstock.com, S. 23 o. Pack-Shot/Shutterstock.com

Herausgeber:
ADAC Nordbaden e.V.
Steinhäuserstraße 22
76135 Karlsruhe

ADAC Südbaden e.V.
Am Predigertor 1
79098 Freiburg

ADAC Württemberg e.V.
Am Neckartor 2
70190 Stuttgart

© Kunth Verlag GmbH & Co. KG
St.-Cajetan-Straße 41
81669 München
b2b@kunth-verlag.de

Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen, Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, Wiedergabe auf elektronischen, fotomechanischen oder ähnlichen Wegen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Copyrightinhabers und des Herausgebers.

Alle Fakten wurden nach bestem Wissen und Gewissen mit der größtmöglichen Sorgfalt recherchiert. Der Verlag kann jedoch für die absolute Richtigkeit der Angaben keine Gewähr leisten. Der Verlag ist für alle Hinweise und Verbesserungsvorschläge jederzeit dankbar.



Mit weltweitem
Auslandskrankenschutz

Ihr Rundum-Schutz. Die ADAC Premium- Mitgliedschaft.

Hilfeleistungen in **Deutschland**,
Europa und **weltweit**.

Mit **zusätzlichen** und **erweiterten** Leistungen.

Jetzt abschließen in Ihrer
ADAC Geschäftsstelle,
auf [adac.de/premium](https://www.adac.de/premium) oder
unter **0800 510 11 12** (Mo - Fr: 8-20 Uhr)

ADAC

Ihr ADAC in Baden-Württemberg Geschäftsstellen & Reisebüros

AALEN

Südlicher Stadtgraben 11
T 07361 6 47 07 30

BADEN BADEN

Gewerbepark Cité
T 07221 93 74 30

BALINGEN

Wilhelm-Kraut-Straße 18
T 07433 99 63

BIBERACH/RIß

Zeppelinring 7
T 073 51 70 02 20

BRUCHSAL

Am Alten Güterbahnhof 9
T 07251 6 18 99 90

ESSLINGEN

Plochinger Straße 21
T 0711 31 54 70 40

FREIBURG

Am Predigertor 1
T 0761 3 68 81 77

GÖPPINGEN

Schillerbau II
Willi-Bleicher-Straße 3
T 07161 9 78 09 44

HEIDELBERG

Pleikartsförster Straße 116
T 06221 7 11 00

HEILBRONN

Bahnhofstraße 19-23
T 07131 96 75 20

KARLSRUHE

Steinhäuserstraße 22
T 0721 8 10 40

LÖRRACH

Am Bahnhofsplatz 2-3
T 07621 92 74 20

LUDWIGSBURG

Breuningerland I Heinkelstraße 1-11
T 07141 23 10 20

MANNHEIM

Am Friedensplatz 6
T 0621 41 00 10

OFFENBURG

Marlener Straße 6
T 0781 72 74 20

PFORZHEIM

Julius-Moser-Straße 1
T 07231 4 29 82 70

RAVENSBURG

Jahnstraße 26
T 07513 61 68 80

REUTLINGEN

Lederstraße 102
T 07121 38 56 56

SINDELFINGEN

Breuningerland
Tilsiter Straße 15
T 07031 95 36 20

SINGEN

Georg-Fischer-Straße 33
T 07731 86 74 11

STUTTGART

Am Neckartor 2
T 0711 28 00 21 05

ULM

Kronprinzstraße 8
T 0711 22 85 50

ULM

Neue Straße 40
T 0731 9 62 10 20

VILLINGEN

Kaiserring 1
T 07721 91 74 20

WAIBLINGEN

Fronackerstraße 16
T 07151 5 10 58 50

ADAC Reise-Hotline

T 0800 5 21 10 12
(Mo – Fr: 8 – 20 Uhr)*

* gebührenfrei



Jetzt informieren und buchen auf
adacreisen.de oder in Ihrem ADAC Reisebüro.